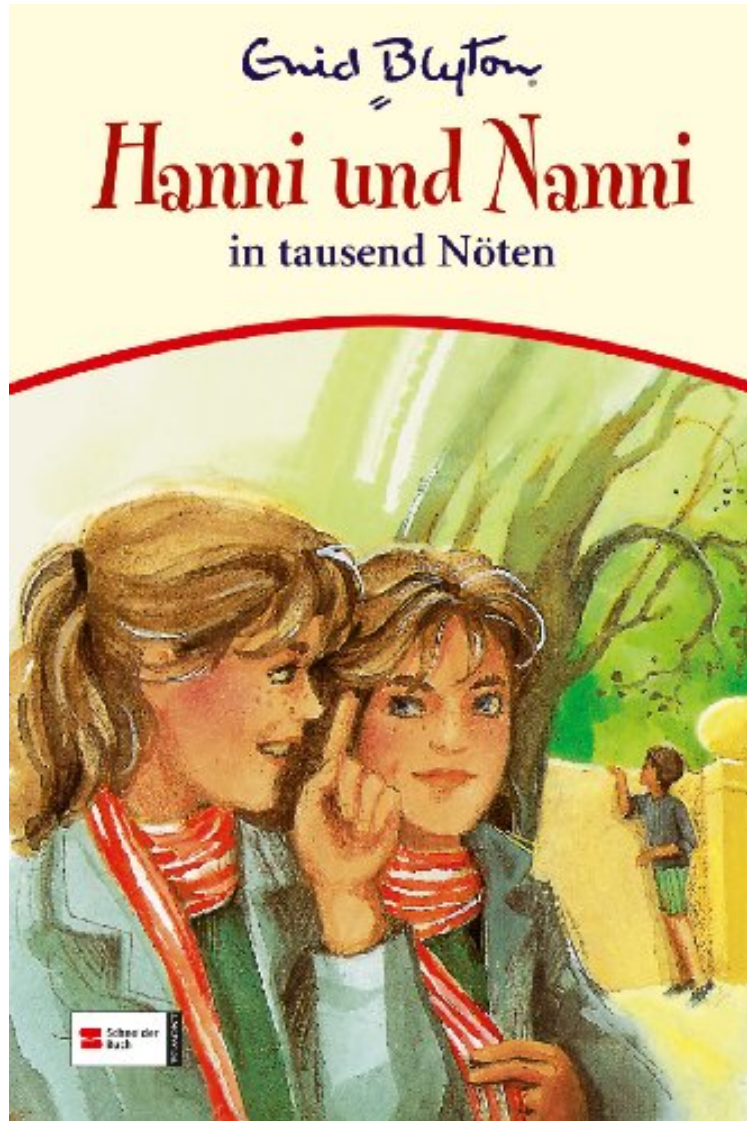


(Read now) Hanni Nanni, Band 08: Hanni und Nanni in tausend Nten

Hanni Nanni, Band 08: Hanni und Nanni in tausend Nten

Von Enid Blyton

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #55014 in eBooksVerffentlicht am: 2011-10-07Erscheinungsdatum: 2011-10-07File Name: B005UDIA5Y | File size: 42.Mb

Von Enid Blyton : Hanni Nanni, Band 08: Hanni und Nanni in tausend Nten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hanni Nanni, Band 08: Hanni und Nanni in tausend Nten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle Geschichte, aber die bersetzungVon Andr RabeDie Geschichte ansich ist toll. Ich habe sie frher schon gern gelesen, und lese sie auch immer noch gern, auch wenn ich mnlich bin, und sicher nicht die eigentlich Zielgruppe bin.In Tausend Nten ist auch schon fast ein Krimi in dem einer der Zwillinge verschwindet... Aber das lest bitte

selber. Warum ich keine 5 Sterne vergeben konnte? Wie ich mich immer, wenn ich die deutschen Bücher von Enid Blyton lese, mir vorkomme, als wenn Kinder nicht für voll genommen werden. Warum musste diese tolle Reihe für den Deutschen Leser in Deutschland spielen? Kann man das deutschen Kindern nicht anders verkaufen??? Und nicht nur, dass die Geschichte in Deutschland spielt, nein auch die Bücher werden brav eingedeutscht, oder glaub jemand, das es in englischen Internaten Gulasch mit Kindern geben wird? Ich hoffe ja immer noch, dass es mal eine neue Übersetzung dieser und der anderen Hanni und Nanni-Geschichten geben wird, in dem die Originalschöpfer und Namen erhalten bleiben.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Prinzessinnen in Lindenhof Von Nadine 1978 "Hanni und Nanni in tausend Nten" ist Band 8 der berühmten HanniNanni-Reihe. Das Buch ist 1974 im Schneider Verlag in München erschienen und hat 123 Seiten. Ein englisches Original gibt es zu diesem Buch nicht, es ist das Werk eines deutschen Ghostwriters, wie die meisten der (mittlerweile 27?) HanniNanni-Bände. Von Enid Blyton sind nur die Bände 1-4, 11 und 13 (leicht am Stil zu erkennen), und selbst die sind so frei übersetzt, dass sie stark von den Originalen abweichen. Die Ghostwriter-Werke unterscheiden sich auch sehr voneinander, vor allem in der Qualität... und dieser hier ist eines der guten! Wer dieses Buch geschrieben hat, weiß ich leider nicht - ich werde ihn / sie fortan X nennen. Nach zwei Bänden Abwesenheit sind Hanni, Nanni und Co. endlich wieder in Lindenhof. Wie immer sind ein paar Neue da: die hübsche, nette, aber leider bodenlos faule Andrea, die schüchterne Grit und die freche hinterlistige Dany. Die Mädchen sind diesmal besonders neugierig auf die Neuzugänge, denn es gibt ein Gerücht: Unter den Neuen soll eine Prinzessin sein! Hanni und Nanni glauben nicht daran, aber ihre naive Cousine Elli ist natürlich Feuer und Flamme - und verzweifelt, weil sie nicht weiß, welche der drei Neuen sie anheimmeln soll! Die Älteste entscheidet sich erst für Andrea und dann für Dany, während andere Schwärmerinnen sich auf Andrea konzentrieren. Der Leser begreift sehr bald - und ich verrate hier wohl nicht zuviel - welche der drei Neuen die Prinzessin ist: Es ist die unscheinbare Grit, bei der die Mädchen es am wenigsten vermuten. Grit ist sehr schüchtern, sie hat Alpträume und Angstzustände, und keiner begreift, was mit ihr los ist. Heute würde man sagen: Sie ist traumatisiert. Die Mitschülerinnen haben die Heulsuse sehr bald satt, und nur Hanni, Nanni und Hilda kümmern sich um sie. Dabei entfremden sie sich mehr und mehr von ihren alten Freundinnen, die mit Grit nichts anfangen können - und obendrein spinnt die fiese Dany auch noch Intrigen... Kein Wunder, dass die Zwillinge bald "in tausend Nten" sind! Das klingt spannend? Ist es auch. Besonders gut gefällt mir, dass Hanni und Nanni mal wieder die Hauptfiguren sind und kein Schattendasein führen. Und sie sind sympathische Hauptfiguren, sie kümmern sich nicht nur um die ängstliche Grit, sondern auch um ihre Cousine Elli. Ellis Darstellung finde ich diesmal besonders gelungen - sie hat zwar nicht das Pulver erfunden, aber sie ist ein nettes Mädchen, wie sich zeigt, als Andrea in Schwierigkeiten gerät. Hier merkt man, dass sich X mit den Blyton-Werken auseinandergesetzt und sich bemüht hat, eine stimmige Geschichte zu schreiben. Was sich Dany leistet, ist belässig, und ich finde es gut, dass die Direktorin sofort hart durchgreift. Zu den Mädchen sagt sie: "Hoffentlich habt ihr daraus gelernt, dass man niemanden voreilig verurteilen darf". Aber DAS lernen die Mädchen in dieser Serie leider nie, bis ganz zuletzt nicht. Auch sonst passiert einiges, es gibt Krach zwischen den Herzensfreundinnen Jenni und Bobby, Mamsell feiert Geburtstag usw. - mehr oder weniger normaler Schulalltag, bis dann plötzlich Hanni verschwindet... Hier nutzen die Zwillinge ausnahmsweise einmal ihre Ähnlichkeit aus und tauschen die Rollen. Völlig daneben finde ich nur das Kapitel um die Schülerin Steffi und ihren kleinen Bruder, der plötzlich im Internat auftaucht. Diese Geschichte hat überhaupt keinen Bezug zum Rest der Handlung, das Mädchen wird nie vorher und nie nachher erwähnt - und ihr Verhalten und das des Bruders ist höchst unsympathisch. Wie können sie ihren Eltern solche Sorgen machen?? Das Kapitel ist ganz eindeutig Füllmaterial, um auf die erforderliche Seitenzahl für ein Schneiderbuch zu kommen - dafür ein Stern Abzug.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. auch als Erwachsene mag ich diese Bücher Von T. Erika Ich finde Hanni und Nanni toll, seit ich sie kenne, und das war so ungefähr in der Grundschule. Ob es die Autorin selbst oder jemand anderes geschrieben hat, ist einem als Kind völlig egal. Als Kind kann man englische Namen von Personen, Städten oder Speisen noch nicht aussprechen und deshalb auch nicht unbedingt etwas damit anfangen. Man möchte sich ja aber das Buch unterhalten und wenn die Hälfte unaussprechlich ist, macht das nicht mehr so viel Spaß. Ich kann verstehen, dass es uns Erwachsene nicht gefällt, vielleicht vor allem, wenn einem Literatur wichtig ist. Aber Kindern ist es egal. Sie erkennen den Wert dahinter nicht. Hauptsache die Geschichten sind toll. Und das sind sie, unsere Kinder lieben sie. Es werden ganz nebenbei und ohne erhobenem Zeigefinger gute Werte weitergegeben. Also Bücher, die man unbedenklich Grundschulkindern zum Lesen geben kann.

Kurzbeschreibung Die Zeit auf Burg Funkelstein ist vorbei. Aber auch in ihrem geliebten Internat Lindenhof kommen Hanni und Nanni aus den Aufregungen nicht mehr heraus. Unter den neuen Schülerinnen soll eine echte Prinzessin sein! Dann verschwindet Hanni auch noch plötzlich. Ob das mit der Prinzessin zusammenhängt? Eine aufregende Suchaktion beginnt... **Kurzbeschreibung** Die Zeit auf Burg Funkelstein ist vorbei. Aber auch in ihrem geliebten Internat Lindenhof kommen Hanni und Nanni aus den Aufregungen nicht mehr heraus. Unter den neuen Schülerinnen soll eine echte Prinzessin sein! Dann verschwindet Hanni auch noch plötzlich. Ob das mit der Prinzessin zusammenhängt? Eine aufregende Suchaktion beginnt... über den Autor und weitere Mitwirkende Enid Blyton wurde 1897 in London geboren.

Bereits im Alter von 14 Jahren schrieb sie ihre ersten Gedichte. Sie verfasste über 700 Bücher und mehr als 10.000 Kurzgeschichten, die in über 80 Sprachen übersetzt wurden. Der erste Band der Reihe "Hanni und Nanni" erschien in Deutschland 1965. Enid Blyton starb im Jahr 1968. Bis heute gehört sie zu den meistgelesenen Kinderbuchautoren der Welt.